



Die „Neu-Teublitzerin“ Petra Schlösser mit ihrem Sheltie „Mitch“ errang im A1 Midi Platz eins und legte so den Grundstock zur Agility-Karriere. FOTO: ARTMANN

Feste Größe in Deutschland

HUNDESPORT Das erste Halbjahr verlief für den Teublitz Schäferhundeverein überaus erfolgreich. Höhepunkt war das eigene Turnier

VON WERNER ARTMANN

TEUBLITZ. Die Hundesportler des Schäferhundevereins Teublitz sind sehr aktiv und auch sehr erfolgreich. So haben sich wieder einige neue, interessierte und motivierte Hundeführer den Weg nach Teublitz gefunden, um sich dem Training der agilitybegeisterten Mitglieder um Trainerin Birgit Pretzl anzuschließen.

Immer mit dem Fokus auf die Gesundheit des Hundes bildet Pretzl auch ihre neuen Schützlinge nach besten Wissen und Gewissen aus. Und da die Teublitz keinen Winterschlaf halten, ging es durch eine spannende Hallenturniersaison in Kreuth, bei der auch die „neuen“ Hundesportler an den Start gingen – darunter die Regensburglerin Petra Schlösser mit ihrem „Shel-

tie Mitch“ und die Schwandorferin Nadine Winkler mit ihrer Terrier-Mischlingsdame „Cleo.“ Beide starteten in der Klasse A1, konnten durch ihre gute Ausbildung bereits schnell die ersten Erfolge verzeichnen und sicherten sich des Öfteren die Plätze eins und zwei.

Nadine Winkler schaffte es in kurzer Zeit, die drei erforderlichen fehlerfreien Läufe zu absolvieren und stieg schnell in die nächsthöhere Klasse A2 auf. Aber auch die „alten“ Hasen der Teublitz Agility-Sportler, Birgit und Stefan Pretzl mit Schäferhündin „Sally“, Martina Fruth mit Border Collie „Franzi“ und Jürgen Fruth mit seinem jungen Border „Collie Fynn“, waren während der Hallensaison mit ihren Läufen sehr erfolgreich und landeten mehrfach unter den „Top Ten“. Der Junior des Vereins, Valentin Emperhoff, glänzte mit seinem Sheltie „Fly“ ebenfalls mit Top-Ten Platzierungen.

Im internationalen Vergleich

Beim riesigen Agility-Event in Kreuth, genannt B.A.C.K., waren mehr als 250 Starter aus allen Ländern vertreten. Mehrere internationale Leistungsrichter stellten höchst anspruchsvolle Parcours. Birgit Pretzl erreichte mit ihrer

„Sally“ Platz 40 von insgesamt 258 Startern in der Gesamtwertung. Auch Martina Fruth war bei diesem Event erfolgreich dabei und erlief sich mit ihrer „Franzi“ im Jumping Platz 63. und in der Königsklasse A3 Platz 116 von ebenfalls 258 Startern.

In den Frühlingsmonaten ging es bei den Teublitzern mit ähnlichen, sehr guten Leistungen auf verschiede-

nen Turnieren weiter. So waren Jürgen und Carmen Maier in Burgfarnbach. Carmen Maier erlief sich mit ihrer Schäferhündin „Cora“ in beiden Läufen jeweils Platz vier und erreichte damit Platz zwei in der Gesamtwertung; dicht gefolgt von Jürgen Maier mit seiner „Jule“, der sich im Jumping Platz fünf von 27 Startern ergatterte.

Stets in kurzer Zeit ausgebucht

Erster Höhepunkt der Freiluftsaison war das eigene Turnier am Hundepplatz. Dazu hatten sich wieder aus ganz Deutschland Agilitysportler in Teublitz versammelt. An drei Tagen wurden ca. 850 Starts absolviert. Bei Königswetter standen sehr anspruchsvolle Parcours, die den Hundeführern viel abverlangten. Die Richter Irmgard und Björn Bröker aus Kassel zeigten eine hervorragende Leistungen. Zahlreiche Zuschauer konnten sich von Hundesport auf sehr hohem Niveau überzeugen und zollten den Sportlern viel Beifall. „Das Turnier in Teublitz ist im Agilityzirkus von Deutschland eine feste Größe“, stellte Vorsitzende Stefan Pretzl fest. „Es freut uns immer unheimlich, wenn wir innerhalb kürzester Zeit vollkommen ausgebucht sind.“

96 PUNKTE ERREICHT

Abwechslung: Neben den vielen Turnieren fand auf dem eigenen Platz der Teublitz „Hunderer“ eine Begleithundeprüfung statt, an der auch Birgit Pretzl mit ihrer jungen Schäferhündin „Lotta“ erfolgreich teilnahm. Mit ihrer Hündin „Sally“ absolvierte Pretzl die Begleithundeprüfung 1 mit vorzüglichen 96 Punkten.

Erfolg: Auch die Rally-Obedience Trainerin und Richterin Karin Prießhauer brachte die Begleithundeprüfung 1 mit ihrem Golden Retriever „Ben“ erfolgreich hinter sich.